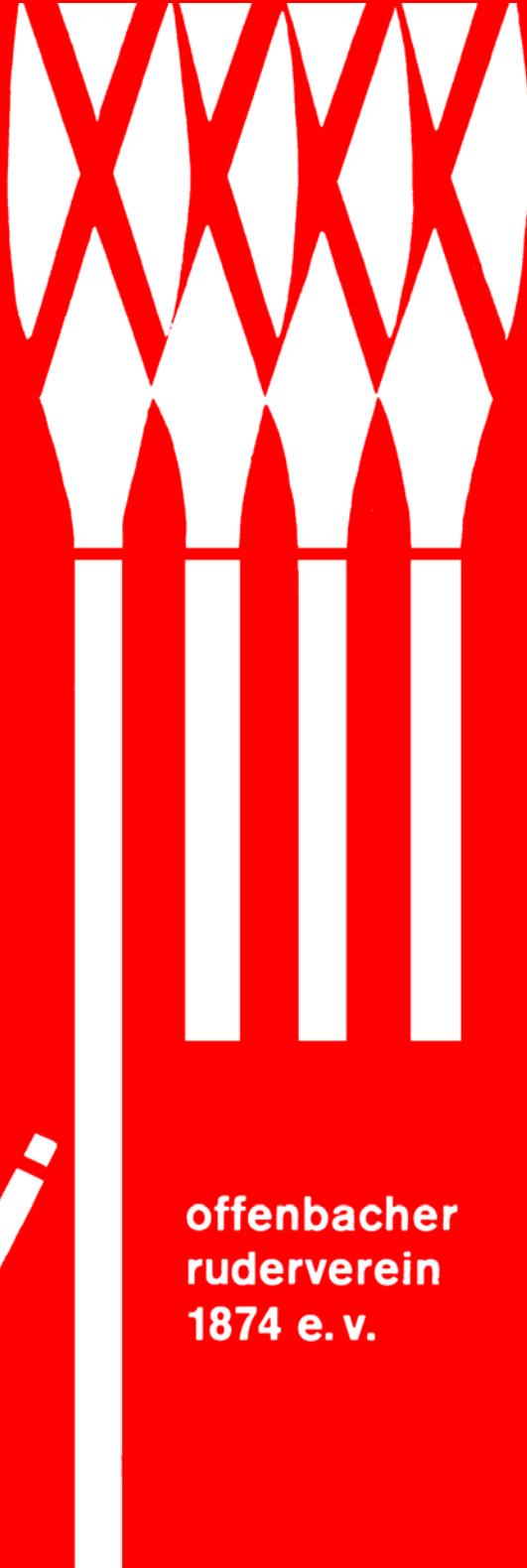


**rot-weisses
sprachrohr**

1 / 1975



**offenbacher
ruderverein
1874 e. v.**



VEREINS-MITTEILUNGEN



OFFENBACHER RUDERVEREIN 1874 E. V.
OFFENBACH AM MAIN · TELEFON 411937
BOOTSHAUS AN DER MAINFAHRE
SPORTPLATZ HINTER DEM BOOTSHAUS

Briefanschrift: Heinz Schönig, Offenbach am Main, Frankfurter Straße 147, Telefon 884777
Pressewart: Hans-Peter Hörber, 6052 Mühlheim/M., Rückertstraße 26, Telefon 06108/4263
Postscheckkonto: Frankfurt/M., 26222 · Bankkonto: Städt. Sparkasse Offenbach/M., Girokonto 2001284
Deutsche Bank, Filiale Offenbach/M., Kto. 67/6213

44. Jahrgang

Juni 1975

Heft 1/75

Liebe Mitglieder !

"Endlich wieder ein 'Rot-Weißes Sprachrohr'", werden Sie vielleicht zu Recht bemerken, wenn Sie diese neue Ausgabe unserer Vereinsmitteilungen in Ihren Händen halten. Zur Entschuldigung darf gesagt werden, daß einige Faktoren zusammentrafen, die ein früheres Erscheinen nicht ermöglichten. Zum einen mußte unserer früherer, bewährter Pressewart Harald Weisker aus beruflichen Gründen bei den Vorstandswahlen im März 1975 sein Amt zur Verfügung stellen und zum anderen ging der Druck der Mitteilungen in andere Hände über, sodaß einige Umorganisationen technischer Art von Nöten waren. Nicht zuletzt mußte eine finanzielle Basis für unsere Vereinsmitteilungen geschaffen werden, was in unserer heutigen Zeit ein nicht zu unterschätzendes Unterfangen darstellt. Dank gebührt hier unseren Inserenten!

Nun ein Wort zu der neuen Umschlagseite unserer ORV.-Mitteilungen. Ich glaube, daß wir mit den Olympischen Symbolen der drei Sportarten, die überwiegend in unserem Verein betrieben werden, auch nach außen hin dokumentieren können: Der ORV. ist flexibel geblieben und hat sich neben der körperlichen Ertüchtigung auch sportlicher Höchstleistung verschrieben.

Sicherlich wird der eine oder andere von Ihnen bei Betrachtung dieser ORV.-Mitteilungen Kritik äußern. Oder gibt es bei Ihnen kritische Ansätze über Dinge, die unser Vereinsleben betreffen? Ich

würde mich freuen, wenn unsere Mitglieder dazu auch einmal in unseren ORV.-Mitteilungen, allerdings sachlich fundiert, Stellung nehmen würden. Denn dann wären wir meiner persönlichen Zielsetzung von einer Clubzeitung ein gutes Stück näher gerückt, daß unser "Rot-Weißes Sprachrohr" nicht im Stadium der Information verharret, sondern auch einem Meinungsträger avanciert.

In Anbetracht der Fülle der sportlichen und gesellschaftlichen Ereignisse während der 'zeitungslosen' Zeit in unserem ORV., mußten bei dieser Ausgabe Prämissen gesetzt werden. Sollte das eine oder andere Ereignis nicht den Stellenwert gefunden haben, den Sie sich erwünschten, ich ver spreche Ihnen, in der Septemбераusgabe des "Rot-Weißen Sprachrohr's" sind wir wieder 'up to date!'

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie der Mann am

"Hörrohr" !

Ihr Pressewart

H.-P.Hörber

P.S. Kommt alle gesund und gut erholt aus dem Urlaub zurück !!

Moderne Brillen	von
Feldstecher	
für Sport und Reise	
Operngläser	
Barometer	
Thermometer	
	OFFENBACH A. M., Große Marktstraße 52 Nähe Offenbach-Post · Ruf 811892 Lieferant aller Kassen

Redaktionsschluß: für die nächste Ausgabe des "Rot-Weißen Sprachrohr's" ist am

1. September 1975!

Zuschriften erbittet der Pressewart !



Nachlese zur Jahreshauptversammlung vom März 1975

In diesem Jahr stand wieder die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Drei Vorstandsämter mußten neu besetzt werden. Heinz Reitz übernahm das wichtige Amt des 1. Rechners, nachdem Eugen Schillinger nach 25-jähriger Vorstandsarbeit aus gesundheitlichen Gründen ausschied. Jugendleiter wurde Jürgen Reitz, der Eckhard Appel ablöste. Hans-Peter Hörber wählte die Versammlung zum Nachfolger von Harald Weisker als Pressewart. Erster Vorsitzender bleibt Fritz Böhm, assistiert von seinen beiden Stellvertretern Heinz Schönig und Hans-Joachim Koltzsch, wobei H. Schönig gleichzeitig die Geschäfte des ORV. führt, während H.-J. Koltzsch der Segelabteilung voransteht. Die weiteren Vorstandsämter sind wie folgt besetzt:

2. Rechner: Carl Arnold; Schriftführer: Klaus Rose; Hausverwalter: Walter Leonhardt; Materialwart: Wolfgang Siegler; Bewirtschaftung: Hugo Heyl; Vergnügungswart: Ernst Böhm; Spartenleiter Rudern: Paul Reitz; Spartenleiter Hockey: Emil Armanski; Spartenleiter Segeln: Hans-Joachim Koltzsch; Beisitzer: Alfred Gottlieb, Georg Sator, Heinz Buchsbaum; Revisoren: Willi Schickedanz, Heinz Hagen.

Da unser neuer 1. Rechner an dem Wahltag verständlicherweise keinen Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr vorlegen konnte, soll dies hier, wie in der Jahreshauptversammlung angekündigt, erfolgen.

11/8



Offenbach am Main
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851

Haushaltsplan

für das Geschäftsjahr vom 1.1. - 31.12.1975

EINNAHMEN:

Bestand am 1.1.1975	DM 13970,--
Beiträge	DM 26000,--
rückständige Beiträge	DM 1650,--
Pacht	DM 900,--
Miete für Wohnungen	DM 4200,--
Pacht für Wirtschaft	DM 2400,--
Kegelbahnmiete	DM 6000,--
Miete für Saal	DM 1000,--
Rückzahlung für Strom, Wasser, Müllabfuhr	DM 1080,--
Veranstaltungen	DM 1000,--
Vereinsmitteilungen	DM 4000,--

	DM 62200,--
	=====

AUSGABEN:

Erbbauzins, Pacht, Grundsteuer, Müllabfuhr	DM 2150,--
Darlehenstilgung	DM 2000,--
Wassergeld	DM 12000,--
Steuer und Versicherung	DM 750,--
Allgemeine Hauskosten	DM 5000,--
Heizung	DM 2000,--
Baggerarbeiten für Wasserleitung	DM 1500,--
Sportvers., Verbandsbeiträge	DM 1060,--
Inkassogeb. für Beiträge	DM 1700,--
Veranstaltungen	DM 2000,--
Allgemeine Kosten	DM 2000,--
Kegelbahnunterhaltung	DM 1000,--
Renovierungsarbeiten	DM 5000,--
Sportbetrieb Rudern	DM 6040,--
Rückzahlung Rudererdarlehen	DM 400,--

Sportbetrieb Hockey
Sportbetrieb Segeln
Vereinsmitteilungen
Unvorhergesehenes

DM 5950,--
DM 5100,--
DM 4000,--
DM 2550,--

DM 62200,--
=====

Heinz Reitz
(1.Rechner)

Reisebüro Dietzenbach

Inh.: Rolf Mitschke

Touropa-, Scharnow-, Dr. Tigges- Transeuropareisen

6057 Dietzenbach · Frankfurter Str. 26 · ☎ 06074/24196

Ehrenbrief für Christian Merz

In Würdigung seiner jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle für unseren ORV., bekam im April 1975 unser verdienter Ehrenvorsitzender Christian Merz im Alter von 81 Jahren vom Hessischen Ministerpräsidenten A.Osswald den Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

1911 stieß Ch.Merz zum ORV., wo er sich als Ruderer und Steuermann betätigte. Bereits vor dem 2. Weltkrieg gehörte er dem Vorstand unseres Vereins an. Seiner Initiative war es zu verdanken, daß unsere Flagge in schweren Zeiten immer wieder durch seinen frischen Wind zu flattern begann. 22 Jahre gab er dem ORV. als Vorsitzender neue Impulse und seit

1968 ist er Ehrenvorsitzender. Ch. Merz ist Inhaber zahlreicher hoher Auszeichnungen auf dem Gebiet des Sports, die sein persönliches Engagement widerspiegeln. So wurden ihm unter anderem die goldene Verdienstnadel des ORV., des Hessischen und Deutschen Ruderverbandes, des Landessportbundes und des Regattaver eins Frankfurt/Offenbach verliehen. Die Stadt Offenbach zeichnete ihn mit der silbernen Ehrennadel und dem Sportehrenbrief aus. - Möge er die höchste Auszeichnung, die der Offenbacher Ruderverein von 1874 zu vergeben hat, die Nadel mit Brillianten, noch viele Jahre mit der heutigen Rüstigkeit tragen !

HÖ.



VERSICHERUNGSBÜRO



Hans Kremp, Ditmar Schmidt, Hans Wickenhäuser,
Wilfried Bachhuber

GENERALAGENTUR DER FRANKFURTER ALLIANZ-VERSICHERUNGS-A.G.

Versicherungen aller Art - Finanzierungen

6050 OFFENBACH (MAIN), Bleichstraße 47 (am Wilhelmsplatz)

Telefon 882195 und 882341



**HEINRICH
OHlig**
OFFENBACH/M

STEMPEL
SCHILDER
GRAVUREN
ABZEICHEN
PLAKETTEN

GELEITS-
STR. 44
TELEFON
81 62 08

FRIEDR. KOHLER

Malergeschäft

605 OFFENBACH (MAIN)

Senefelder Straße 113 · Telefon 831960



Die Regattasaison ist inzwischen wieder angelaufen und sie begann am 6.4.75 in Mühlheim/M. mit den Testrennen des Hess. Ruderverbandes im Einer und Zweier o. Stm. Reinhard Zaruba gewann dort den Elite-Einer und Jürgen Reitz den Senior-Einer. Beide wurden in den vorläufigen D-Kader eingestuft.

Zwei Wochen später, am 20.4.75, fand unsere Langstrecken-Regatta, verbunden mit Testrennen auf Landes- und Bundes-Ebene statt. Bei den Frauen gab sich fast die gesamte Spitze der BRD. ein Stell-dichein. Die Österreichische Meisterin war ebenfalls anwesend. Mit von der Partie auch der Bundestrainer für Frauen, Boris Ulrich (Rendsburg), und Frau Schmidt-Lehnert, die Bundestrainerin für Juniorinnen aus Ratzburg; ebenso Frau Inge Harder vom DRV.-Referat Frauenrudern. Vom Ausschuß Regattawesen des DRV.. ließ sich Herr Hamm (Mannheim) die ORV.-Regatta nicht entgehen.

Am 3./4. Mai fand die erste Regatta über die Kurzstrecke auf dem Baghersee bei Biblis statt, die vom RC. Bad.-Weiß Worms veranstaltet wurde. Es gab zwar drei IGOR-Siege, aber der ORV. ging dabei leer aus; allerdings trat man auch nicht in bester Besetzung an.

Zur gleichen Zeit gingen in Duisburg-Wodau die nächsten Testrennen auf der 1000 m-Strecke über die Bühne. Mit dabei war Jürgen Reitz. Reinhard Zaruba konnte wegen einer gerade erst überstandenen Grippe nicht starten. Außer einem Ruderer aus Germersheim, war J. Reitz der einzige Lgw.-Ruderer in einem Feld von insgesamt 28 Einern aus der gesamten BRD. Daran gemessen und an dem für Leichtgewichte schwierigen Wetter (Wind, Wellen, Regen und Schneetreiben) lagen beide noch recht gut, denn sie qualifizierten sich an beiden Tagen über den Vorlauf für den Hoffnungslauf, schieden aber dann hier aus. Das gleiche Los ereilte auch viele schwergewichtige Einercfahrer.

Die nächsten Regatten wurden in Flörsheim und Hameln am 10./11.Mai 1975 gestartet. Insgesamt gab es für die IGOR 8 Siege, darunter ein Sieg für den ORV durch Jürgen Bork in Hameln.

Die zu erwartenden Siege für den ORV werden in diesem Jahre nicht so zahlreich sein, denn unsere Ruderer fahren alle in höheren Klassen und der Nachwuchs ist zur Zeit noch garnicht regattareif. Alle weiteren Regatta-Termine, sind aus dem nachfolgenden Terminkalender zu ersehen.

prtz

Terminplan
der
Ruderer

24./25.5. 75	BREISBACH - DRV-Junioren-Regatta FRANKFURT/M. - Jugend- und Frauen- Regatta
31.5./1.6 75	MANNHEIM - DRV-Prüfungs-Regatta OFFENBACH/M!-Junioren- und AH- Regatta
7./8.6.75	HAMBURG - DRV-Junioren-Regatta SCHWEINFURT-Gemischte Regatta
14./ 15.6.75	RATZEBURG - DRV-Prüfungs-Regatta HANAU - Gemischte Regatta
21./ 22.6.75	DÜSSELDORF- DRV-Junioren-Regatta WÜRZBURG - Gemischte Regatta TRIER - Gemischte Regatta und Deutsche Hochschulmeisterschaften
29.6.75	EBERBACH - Gemischte Regatta
5./ 6.7.75	DUISBURG - Deutsche Jugendmeisterschaften
	OFFENBACH/M.-Gemischte Regatta
12./ 13.7.75	BAD EMS - Gemischte Regatta
26./ 27.7.75	MÜNCHEN - Internationale DRV- Meisterschaften
9./10 .8.75	HANNOVER - Eichkranzrennen(Senioren- Meisterschaft) und

16.8.75

Internationale Regatta
OFFENBACH/M. - Offenbacher Stadt-
meisterschaften

prtz

Das Fachorgan "RUDERSPORT" (Heft 9 vom 2.5.75) widmete der vom ORV.74 veranstalteten Langstrecken-Regatta einen ausführlichen Detailbericht, wo es u.a. eißt:

"Die Organisation lief - wie gewohnt - reibungslos und zügig ab. Regattaleiter Paul Reitz hatte in unermüdlicher Arbeit wieder einmal alles so gekonnt vorbereitet, daß eigentlich auch garnichts schiefgehen konnte."

Ich glaube, daß man diesem Zitat nichts mehr hinzufügen muß !

HÖ.

Blumen-Elsässer Kg.

Fleurop-Dienst

Blumen- und Kranzbinderei

605 Offenbach/Main · Waldstraße 110 · Telefon 832596

Ludwig Mitscher

Bauschlosserei

Offenbach am Main
Gartenfeldstr. 8

Balkon- und Treppengeländer

Terrassenüberdachung

in jeder Größe



Bei den Hockeyspielern neigt sich die Feldsaison 74/75 mit den letzten Freundschaftsspielen ihrem Ende entgegen. Wiederum konnten die Fans mit dem Krummstock eine überaus erfolgreiche Saison hinter sich bringen. Wider Erwarten gut, schnitt bei den Aktiven die 1. Herrenhockeymannschaft unter ihrem Trainer Jochen Droz ab. Dieses Team belegte in der Süddeutschen Oberliga, mit einem Punkt Abstand zum Meister THC. Höchsten, den zweiten Tabellenplatz und verfehlte die Aufstiegsspiele zur Bundesliga nur hauchdünn, was für die kommende Saison zu großen Taten beflügeln sollte.

Auch das Damenteam unter Trainer Ernst Böhm schlug sich recht wacker. Mit dem 3. Platz in der Liga - klasse wurde das gesteckte Ziel erreicht. Unser Hockeynachwuchs schob sich auf Landesebene wieder einmal prächtig in's Rampenlicht. Unter der Betreuung von Keeper Peter Schlee brachten es unsere A-Knaben fertig, als Außenseiter durch einen 2:0 Finalsieg gegen den hocheingeschätzten Limburger HC., den Titel eines Hessenmeisters in's Bootshaus zu holen. Wenn diese Truppe zusammen bleibt, dann dürfte es auch in Zukunft nicht schlecht um den Hockeysport im ORV bestellt sein. In der Meistermannschaft spielten:

Dassler; Thomas Birl, Andreas Birl, Tramp, Michalke, Trapp; Graf, Buchsbaum, Törkel, Gregor, Acosta.

Allerdings fiel auch ein Wermutstropfen in den Freudenbecher, zumindest bei der 1. Herrenmannschaft. Eine von langer Hand geplante Afrikareise mit Spielen in Kenia und Sambia mußte vorerst zu den Akten gelegt werden, da uns ein Zuschuß aus Bundesmitteln wegen der derzeitigen schlechten Finanzsituation leider versagt blieb. Wer uns kennt, der weiß, daß wir nicht eher ruhen werden, bis wir auch dieses Ziel erreicht haben. Getreu dem Motto: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!!

Im Hinblick auf die Afrikareise war die spielstarke Mannschaft vom Sikh Union Club Nairobi unser Gast, die auf einem ausgedehnten Europatrip auch bei uns vier Tage Station machte. Dank unseres rührigen Spartenleiters Emil Armanski, konnte bei diesem Gästebesuch ein finanzieller Einbruch gerade noch abgewendet werden.

Die Pfingstreise der Damen- und Herrenmannschaft nach Lahr im Schwarzwald hatte neben sportlichen Erfolgen zweifelsohne auch gesellschaftliche Höhepunkte. Die Herren mußten sich u.a. mit starker Bundesligakonkurrenz messen und belegten in ihrer Gruppe den 3. Platz; die gleiche Platzierung gelang den Damen. 'Dauerbrenner' N. Hertlein hatte übrigens auf dem Tanzparkett mehr Pfunde abgenommen, als je bei einem Hockeyspiel; übrigens waren auf dieser Fahrt auch andere Equipemitglieder in Hochform. Einer kämpfte ganz verbissen, an einem Abend sein Schächtelchen Bier intus zu bekommen. Ansonsten sprach man der landesüblichen 'Schorle' zu. Alles in allem - es war eine gelungene Fahrt. Das nächste Mal bin ich wieder dabei !!

HÖ.



Zentralheizung - Lüftung - Sanitär
Privatschwimmbäder

HEIZUNGS-WILL

Offenbach am Main, Bernardstraße 39
Telefon 87472 und 811878



AUTOHAUS
GEORG OPEL
von

Offenbach am Main
Frankfurter Str. 111
Telefon 80851



Etliche interne Regatten veranstalteten unsere Segler in der bisherigen Saison auf heimischem Gewässer mit Ziel am ORV.-Bootshaus. Aber auch auf fremden Revieren ließen sie sich eine steife Brise um die Nase wehen.

In den verschiedenen Regatten waren die ORV.-Segler wie folgt plaziert:

Vereinsmeisterschaften am 1.5.75 (intern)

1.42oer	20416	A.Kellermann/H.Buchsbaum	ORV.
2.Zef	251	Bastian / Bastian	ORV.
3.SZV	1447	Koltzsch/Koltzsch	ORV.
4.42oer	23443	Sator/Sator	ORV.
5.SZV	956	Schäfer/Sohn	ORV.

Jollen-Langstrecken-Regatta am 3.5.75 (intern)

1.FD	1374	Johnson/Williams	ORV.
2.SZV	1927	Buchsbaum/Haase	ORV./WSV.
3.SZV	956	Schäfer/Heintze	ORV.
4.SZV	844	Hühn/Schmidt	ORV.

Familien Regatta am 4.5.75 (intern)

1.16er	308	Buchsbaum/Matzner	ORV.
2.FD	1374	Johnson/ ?	ORV.
3.SZV	844	Hühn/Hühn	ORV.
4.Shark	1158	Uhde/Distler	ORV.
5.16er	304	Hertel/ ?	ORV.

Stadtmeister für Jollen am 10./11.5.75

1.Korsar	2488	Hartleb/Schnecker	SCI.
2.SZV	1447	Koltzsch/Koltzsch	ORV.
3.Korsar	2428	Rieber/Weidmann	SCU.

4.420er	20931	Kellermann/Kellermann	ORV.
5.420er	23443	(Kat) Sator	ORV.
6.420er	25665	Hochbaum/Hochbaum	ORV.

Verbandsoffene Kreuzer-Regatta am 24./25.75

1.Shark	24	1209	Günther/Günther	WYC.
2.Shark	1158		Uhe/Distler	ORV.
3.Friendship	218		Grosse/Grosse	WSS.

Kohl

Buchsbaum/Johnson auf Erfolgskurs

Das ORV.-Team Hch.Buchsbaum und Th.Johnson startete am 8.5.-16.5.75 auf dem Ammersee in der 16er Jollenkreuzer-Klasse bei den Deutschen Meisterschaften. Mit dem 3. Platz kehrten die beiden ORV.-Segler nach Hause, was für sie der größte Erfolg ihrer seitherigen Regattatätigkeit bedeutete. Dabei wurden sie nur knapp vom Vizemeister W.Huck (SCC.Dümmersee) abgefangen. Den Sieg und den Titel ersegelten sich überlegen die Gebrüder Schlünder vom ASC.Biggesee.

Die Platzierung von Buchsbaum/Johnson ist um so höher zu bewerten, wenn man weiß, daß die Konkurrenten allesamt auf guten Segelrevieren weitaus bessere Trainingsmöglichkeiten haben, als dies auf dem Main möglich ist.

Sofort im Anschluß an die DM startete das ORV.-Boot am 17.5.-19.5.75 bei der Oberrheinwoche in Speyer. Von 7 Booten belegten Buchsbaum/Johnson mit 0 Punkten vor Huck (SCC.Dümmersee) den 1. Platz. Einen erneuten 1. Platz ersegelten sich Hch. und Heiner Buchsbaum bei der Sandhöfer Altrhein-Regatta am 24.5./25.5.75. Sie beendeten hierbei alle drei Durchfahrten jeweils als erstes Boot.

Bu./Hö.



Hier kommt die Jugend zu Wort

Jugendversammlung vom 24.5.75

Bedingt durch terminliche Schwierigkeiten, konnte die Jugendversammlung unseres Vereins am 24. Mai nur sehr kurzfristig angesetzt werden. So war naturgemäß die Beteiligung nicht gerade umwerfend groß, aber für die Anwesenden, wie ich glaube, wertvoll. Der Unterzeichner stellte sich als Jugendleiter des ORV. vor und versuchte im Gespräch mit den Jugendlichen, seine Vorstellungen über seine Position darzustellen, sowie die Meinung der eigentlich Betroffenen, der jungen Vereinsmitglieder, zu hören.

Recht positiv wurde die Meinung aufgenommen, als Jugendleiter in engerem Kontakt zu den Jugendlichen zu stehen, eben diesen Kontakt, den die Jugendwarte der drei Sportarten haben sollten, wie aber zu erkennen war, nicht unbedingt und zu aller Zufriedenheit besteht. Es ist ein Unding, daß Kinder und Jugendliche ihren eigenen Jugendwart nicht kennen und damit keinen direkten Ansprechpunkt besitzen. Daß Mitglieder des Vorstandes von den Jugendlichen nicht gekannt werden und sich auch nicht darum bemühen, ist nun mittlerweile ein zwar alter, aber immer noch bestehender Hut.

In der Versammlung wurden einige sehr gute Vorschläge zur Aktivierung der Jugendlichen gemacht; sie sollen hier nicht alle angeführt werden. Wer Auskunft darüber erhalten möchte, kann sich an den Jugendleiter wenden, der jederzeit, soweit es seine Verpflichtungen gestatten, für ein Gespräch bereit ist. Für die allgemeinen und auch die speziellen Belange der Sportarten sind die Jugendwarte zuständig.

Der Jugendleiter sieht seine Aufgabe auf der einen

Seite als Zuständiger des Vorstandes für die wichtige Sparte der Jugendarbeit, aber auch als eine Art von Vertreter der Jugendlichen, obwohl die eigentlichen Jugendvertreter von den Jugendlichen gewählt sein sollten.

Zum Schluß der Versammlung wurde angeregt, derartige Veranstaltungen in Form von "Jugendtreff's" öfters einmal stattfinden zu lassen, wobei neben Diskussionen auch ein geselliges Beisammensein gemeint sein könnte. Nach anfänglichen Schwierigkeiten würde eine derartige Veranstaltung, regelmäßig organisiert, bestimmt großen Zuspruch finden.

Jürgen Reitz
(Jugendwart)

J U G E N D L I C H E !!

Nutzt die Gelegenheit,

in dem " Rot-Weißen Sprachrohr " zu Wort zu kommen. Manuskripte nimmt der Pressewart entgegen.

HÖ.

Fritz Böhm

Offenbach am Main

Robert-Koch-Str.6 Tel.833989

Bau-Glaserei

Schreinerei

Verglasungen



Rund um's Bootshaus

Die diesjährige ORV.-Orientierungsfahrt, organisiert von Ernst Böhm und Klaus Rose, gewann das Team Jürgen Jürgensen/Bodo Steiner.

Ein voller Erfolg wurde das von Hannelore Reitz initiierte "FREILUFTFEST" für jung und alt auf unserem Sportplatz. Dieter von der Burg erntete für seine Kochkunst bei der Gulaschsuppe Komplimente. Das am Nachmittag im Mittelpunkt stehende Fußballspiel zwischen den Ruderern und den Hockeyspielern endete nach regulärer Spielzeit mit einem 1:1 Unentschieden. Erst ein anschließendes Elfmeterschießen brachte eine knappe 5:4 Entscheidung zu Gunsten der Hockeyer. Der gestiftete Siegpriis, eine Kiste Bier, schmeckte nach dem Abpfiff von Schiedsrichter Bernd Siegler sowohl dem Gewinner als auch dem Verlierer. Zu dieser gelungenen Veranstaltung, bei der natürlich auch die Jüngsten nicht zu kurz kamen, verbleibt nur zu sagen: Auf ein neues !!

Bundesligaschiedsrichter Willibald Schmidt erhielt zu den Pfingstfeiertagen eine ehrenvolle Berufung. Er weilte über die Pfingstfeiertage als einziger deutscher Schiedsrichter beim Hockey-Junioren-Länderturnier in Barcelona - und - soll sogar mit guten Kritiken bedacht worden sein.

Eine nicht gerade lobenswerte Unsitte soll sich bei jung und alt derzeit im Herrenumkleideraum breitmachen; kaum einer der Eintretenden bringt noch ein "Guten Tag" über die Lippen. - Vielleicht zog ich mich auch nicht am richtigen Tag oder zu der

richtigen Stunde um ?!

Es soll schon einige Kegelpartien geben, die ihren schönen Kegelabend in einen Technikerkurs um - funktioniert haben. - Was soll's ? - 'Mobilität' ist eben nicht nur ein Schlagwort in unserer heutigen, schnellebigen Zeit !

Unser 1. Vorsitzender Fritz Böhm hat sich nach erfolgreichem Abschluß der ORV. - Langstreckenregatta nicht lumpen lassen. Für die zahlreichen Mithelfer und die, die es hoffentlich bald werden, floß kostenlos Bier vom Saß, bis der Pegelstand Unterlippe/ Oberlippe erreicht hatte.

Auf dem Tennisground soll es einen unverwüstlichen Spieler geben, der immer noch darauf wartet, seinem 'älteren' Kollegen einen Sieg abzujagen. - Vielleicht helfen die 'Jahre' einmal mit.

Anläßlich des Hockeyendspieles in Rüsselsheim, das Rüsselsheim gegen Köln unerwartet in der Verlängerung mit 5:3 Toren gewann, soll sich ein junger 1. Mannschaftsspieler zu der Äußerung gegenüber dem Trainer Jochen Droz verstiegen haben: "Guck' dir den Pott genau an ! Bald ist er bei uns!" J. Droz und H. Hagen hatten nämlich bei diesem Spiel nicht nur die Aufgabe, als Zeitnehmer zu fungieren, sondern mußten auch den zwischen ihnen postierten 'Pott' mit Argusaugen bewachen.

Von der Hocke reise der Damen und Herren nach Lahr soll eine Spielerin dank ihrer Sangeskünste die Heimreise mit strapazierten Stimmbändern angetreten haben. Sie bekam von einem Mitreisenden für den daheimgebliebenen Ehemann die Empfehlung mit auf den Weg: Ich hab' einen Ball auf die Stimmbänder abbekommen ! ?

HÖ.

Aus der ORV-Familie

G r ü ß e erreichten uns von :

Willibald Schmidt vom Turnier um die Hockey -
Europameisterschaft der Junioren in Barcelona.

D a n k s a g u n g e n erreichten uns von :

Christina Rose bedankt sich auch im Namen ihrer
Eltern für die Glückwünsche und Blumen anlässlich
ihrer Konfirmation.

Wir g r a t u l i e r e n zum Geburtstag

Juni

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Daniel Mohr | 17. Martina Hörber |
| 4. Werner Schultheis | 18. Elke Hühn |
| Dirk Kramp | 19. Erika Keppler |
| 5. Erwin Jochem | Detlev Mumm |
| 6. Thomas Möbius | 20. Claus-Jürgen Kaiser |
| 7. Dieter Walter | 22. Hans-Peter Hörber |
| Ernst Böhm | Eberhard Heyl |
| Manuel Fernandez | 25. Horst Kittel |
| 8. Gunhild Buchsbaum | Thomas Johnson |
| Vera Heintze | 26. Willy Schnabel(74) |
| Brigitte Pfeifer | Werner Lohr |
| Rüdiger Vaupel | 27. Hardi Kaller |
| 10. Gerda Rottau | Hans Hillenbrand |
| 11. Norbert Hertlein | 28. Christina Rose |
| Hannelore Gerlach | Heinrich Becker |
| Günther Rigorth | 29. Wolfgang Michel |
| 13. Klaus Schneider | 30. H.J.Schäfer |
| 15. Birger Holtermann | |
| Martina Detering | |
| 17. Günther Seifert | |
| Martina Jochem | |

Juli

1. Stefan Wolf
Gabriele Hagen
H.-Dieter Bickel
Wilfried Schmäling
3. Klaus Simon
Willibald Schmidt
Stefan Baudendistel
4. Willy Pehl
Ari Georgiades
Dagmar Hofmann
5. Manfred Dittmar
6. Otto Schultheis
Walter Leonhardt
9. Harald Weisker
10. Birgit Hochbaum
12. Holger Bosse
13. Dirk Wendlandt
16. Jürgen Reitz
19. Hans Schröder(64)
M.Thomas Sator
Eckhardt Appel
21. Dieter Heckmann
22. Gustav Müller(74)
23. Gabriele Bauer
Alfred H.Klein
Cornelia Hölzer
24. Jörg Heintze
Tomas Donath
Birgit Schmäling
25. Fritz Pieper
Friedrich Hühn
26. Eckhard Dick
27. Steffen Hertlein
29. Hellmut Wildhirt
Wolfgang Kettelhake
31. Karin Hochbaum

August

3. Jochen Michalke
5. Marianne Hörber
Alfons Kastl(65)
6. Norbert Przibilla
8. Emma Maria Lippert
10. Karlo Sattler
Irene von der Burg
11. Bruno Reiprich
13. Elisabeth Sator
15. Andreas Kellermann
Heinrich Brückmann
17. Rudi Schinnerer
Jutta Gerlach
18. Franz Simon(74)
20. Lawens Keller
Ulf Pickrun
21. Philipp Heiderich(67)
22. Peter Wiegand
23. Ronald Graf
24. Philipp Weiland
Tomas Donath
26. Friedrich Grehling(84)
Martin Rose
27. Willi Schickedanz(65)
Philipp Henne
Winfried Becker
28. Regina Bickert
Willi Belte(78)
Monika Kellermann
30. Axel Bobel
31. Peter Janssen
Ruth Schlee